LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE

Mittwoch, **02.12.2026, 18 - 20 Uhr (c.t.)**

Oettingenstr. 67, Raum L 155

Praxisabend

Annina Gyger, M.Sc.

(Organisationskultur | Design Thinking | Public Sector Consulting)

Vom Mut, vermeintlich unbekannte Felder zu verknüpfen – oder: Weshalb Ethnologie auch Digitalisierung kann.

PRAXISABENDE

Unser ethnologisches Instrumentarium – von Ambiguitätstoleranz bis zur teilnehmenden Beobachtung – ist in der Praxis hochrelevant. Dennoch fehlt Studierenden teilweise die Erfahrung, dieses Handwerkszeug auch außerhalb der akademischen Welt selbstbewusst einzusetzen.
An meinem Weg möchte ich zeigen, wie fließend Übergänge sein können: Nach der (Museums-)Ethnologie hier am Institut, Organisations-psychologie an der LSE London und Design Thinking am HPI Potsdam arbeite ich heute in der Strategieberatung in Berlin. Dort begleite ich v.a. die öffentliche Verwaltung in der digitalen Transformation mit dem Anspruch, Mehrwert für Bürger:innen und Demokratie zu schaffen. Parallel lehre ich am EKW*EE-Institut zur Ethnologie digitaler Transformationen rund um das neue campusLMU-System.

In all diesen Feldern zeigte sich: Am Ende gilt es, Menschen besser zu verstehen. Genau hier werden Ethnolog:innen gebraucht, um mit „emischen Perspektiven“ zwischen starren (Verwaltungs-)Strukturen und echten Nutzendenbedürfnissen zu vermitteln.
Neben einem Einblick in meinen Lebenslauf und Berufsalltag möchte ich diesen Praxisabend als offenen, interaktiven Austausch gestalten. Vor allem aber möchte ich Mut machen: Euer Wissen ist auch außerhalb der Universität dringend gebraucht. Ich freue mich auf den Austausch!

Interessierte aller Fachsemester (und auch anderer Studiengänge) sind herzlich willkommen!

Veranstalter:
Fachschaft und Institut für Ethnologie

www.ethnologie.uni-muenchen.de